



## **Call for Papers**

### **Aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit**

**Sitzung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“  
auf dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Transitionen“  
vom 22.–26. September 2022 an der Universität Duisburg-Essen**

Diese Sitzung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ ist thematisch bewusst offen gehalten und setzt damit eine mehrjährige Tradition fort. Durch die thematische Offenheit soll Mitgliedern und Interessierten der Sektion Gelegenheit gegeben werden, über aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit zu berichten. Gedacht ist in diesem Zusammenhang nicht nur an Berichte über schon abgeschlossene Forschungsvorhaben, sondern auch an die Vorstellung von Zwischenergebnissen laufender Projekte. Von besonderem Interesse sind Beiträge, die neue Wege in der Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitsforschung beschreiten, sich mit innovativen Themenstellungen beschäftigen, neue Methoden für die Analyse sozialer Ungleichheiten fruchtbar machen oder theoretische Entwicklungen reflektieren. Inhaltlich sollten sich die Vortragsangebote im Bereich der nationalen, historisch oder international vergleichenden Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung bewegen. Sie können sowohl Strukturen und Entwicklungen wie auch die Ursachen und die Folgen von sozialen Ungleichheiten thematisieren. Dabei sind selbstverständlich auch Angebote erwünscht, die Brücken zur allgemeinen Theoriediskussion, zu „Bindestrich-Soziologien“, zu anderen Disziplinen oder zum Kongresssthema schlagen.

**Wir bitten, die Abstracts (maximal eine Seite)  
bis zum 31. März 2025  
zu schicken an: [session1@soziale-ungleichheit.de](mailto:session1@soziale-ungleichheit.de)**

Organisation: Wiebke Schulz und Johannes Giesecke